

20 JAHRE BUNDESVERBAND GOLFLANLAGEN E.V. (BVGA)

Gefeiert, gratuliert, gedankt und viel gelernt

20 Jahre alt ist der BVGA seit einigen Monaten. Bei seiner Geburtstagsfeier vom 09. bis 11. April im A-ROSA Golfresort in Bad Saarow wurde, wie es nun mal Art ist beim Verband, kräftig gefeiert, herzlich gratuliert, viel gedankt und noch mehr gelernt. Und es waren drei herausragende Dinge, die diese Geburtstagsfeier des Bundesverbandes der Golfplatzbetreiber zu etwas Außergewöhnlichem werden ließen: Der Kongress mit seinen hochwertigen Referenten, die eigentliche Feier und natürlich das A-ROSA selbst. So kamen über 250 Entscheidungsträger aus 20 Nationen zusammen, um neue Entwicklungen im Golfmarkt zu diskutieren.

Insbesondere standen die Themen Vertrieb, Personalmanagement, die so wertvollen „Best-Practice-Lösungen“ sowie die möglichen Auswirkungen des geplanten „World-Handicap-Systems“ im Fokus. Im Resümee hat der „10. Internationale Golfkongress“ wieder einmal aufgezeigt, in welcher Weise Potenziale für den Betrieb von Golfanlagen erfolgreich genutzt und umgesetzt werden können. Große Zufriedenheit deshalb bei den Teilneh-



Für die hervorragende Vorbereitung und die Arbeit vor Ort gab es für die Mitarbeiter der Münchener Geschäftsstelle den Dank des Vorstands. (Alle Fotos: BVGA)

mern, die in ihren Rückmeldungen den hohen Stellenwert der Veranstaltung lobten. Und auch das Format „Zwei Kongresse – ein Event“, mit einem Kongressprogramm in englischer und deutscher Sprache, kam bei den Teilnehmern ausgesprochen gut an, so dass in der durchgeführten Evaluation das historisch beste Ergebnis erzielt werden konnte.

Die Zukunft im Blick

Treibender Faktor für die positive Entwicklung der Golfbranche ist die nachhaltige Wirtschaftlichkeit von Golfanlagen. Unter diesem Aspekt hatte der BVGA einmal mehr die Verantwortlichen im Golfmarkt zusammengeführt, die ein Interesse daran haben, die Zukunft der Golfbranche

Gut besucht und dank hervorragender Referenten wieder nachhaltig in Erinnerung bleibend: der eigentliche Kongress



Die Referenten



Prof. Jutta Rump



Toni Carriero



Peter Rücker



Karlheinz Konrad



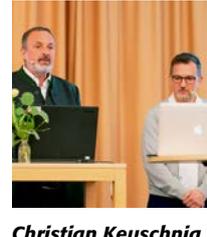
Darshan Singh



David Krause



Hans Geist



**Christian Keuschig
und Tim Steffens**



Jens Stenzel



Marc Lahaye



Das Golfverbändeforum in der Diskussion

gemeinsam aktiv und vor allem wirtschaftlich erfolgreich mitzugestalten. In den Rückmeldungen wurde von den Befragten hervorgehoben, dass der Betreiberverband die wertvolle, grenzübergreifende und für sie wichtigste Business-Plattform für die

Entscheidungsträger im Betrieb von Golfanlagen ist.

Der Golfkongress war gespickt mit persönlich wertvollen Begegnungen, neuen Geschäftskontakten, hochinteressanten Neuigkeiten über

Marktentwicklungen und einer Fülle an Erfahrungswerten, Inspirationen und Lösungen für den strategischen, wirtschaftlichen und operativen Golfanlagenbetrieb – eine Fülle an Ideen, Impulsen und Innovationen. Hochkarätige Fachvorträge, Diskussionsforen sowie die nationale und internationale Netzwerkpflege bestimmten den dreitägigen Branchentreff ebenso wie der heute unverzichtbare Blick „über den Tellerrand des Golfmarktes hinaus“.

Die Zukunft hat bereits begonnen. Gerade deshalb muss der BVGA auch im Zeitalter der Digitalisierung Vorreiter für die Golfbranche sein und seine Mitglieder und Geschäftspartner über neue Geschäftsmodelle und Entwicklungen rechtzeitig informieren. Der 10. Internationale Golfkongress war dafür ein hervorragender Impulsgeber und hat mit der Kombination von spannenden Keynotes, interaktiven Sessions und Workshops seine eigene Zukunftsfähigkeit bewiesen.

Durch den gemeinsamen Ideen- und Erfahrungsaustausch von Golfplatzeigentümern, Golfplatzbetreibern, Geschäftsführern und Managern entstehen immer wieder neue Impulse, von denen die BVGA-Mitglieder sowohl strategisch, als auch wirtschaftlich profitieren. Die Mitglieder wissen, dass besonders die Pflege eines wert-

Das festliche Abenddinner – ein fester Bestandteil der BVGA-Golfkongresse



vollen Netzwerkes und die damit verbundenen persönlichen Kontakte für erfolgreiche Unternehmer und Geschäftsführer unerlässlich sind. Immer wichtiger wird auch zukünftig das Zusammenwirken mit Kooperationspartnern aus der Golfindustrie. Ein großer Teil dieser Unternehmen verfügt bundesweit über die Marktführerschaft und unterstützt die Mitglieder im Bundesverband mit wertvollen Erfahrungen, hochqualitativen Produkten und Dienstleistungen sowie professionellem Know-how.

Mit der Gründung des Europäischen Golfplatz-Unternehmerverbandes im Jahr 2004, den der Bundesverband Golfanlagen e.V. mit seinen holländischen, französischen, dänischen und italienischen Partnerverbänden gegründet hat, befindet sich der Verband weiterhin auf der Erfolgsspur und sieht den Herausforderungen für den Golfmarkt der Zukunft mit Optimismus und unternehmerischem Mut entgegen.

Auszeichnung für langjährige Mitgliedschaften und Partnerschaften

Eine besondere Ehrung wurden den Golfplatzunternehmern zuteil, die bereits zehn bzw. zwanzig Jahre Mitglied im Bundesverband Golfanlagen e.V. sind. Aus den Händen vom BVGA-Vorstandsvorsitzenden Christian von Oven sowie dem stellvertretenden Vorstandsmitglied Stuart Orme wurden die Ehrenurkunden an die Verantwortlichen der Golfanlagen in den folgenden Kategorien feierlich überreicht:

10 Jahre Mitglied

- Hans-Werner und Barbara Kleppe, *GolfPark Gudensberg*
- Marei Remer und Ulrike Baer, *Golfpark Strelasund*
- Ruth Ramberger, *Golfanlage Schloss Teschow*
- Reinhold Meder und Felix Kohl, *Golfanlage Kaiserhöhe*
- Moritz Bartmer, *Golfanlage Gut Immenbeck*



20 Jahre Mitglied

- Alexander Frhr. von Spoercken, *Golfanlage Schloss Nippenburg*
- Peter Rücker, *Golfanlage Burg Konradsheim*
- Michael Fritz, *Golfanlage Hamburg-Treudenberg*
- Bernhard May, *Golfplatz Würzburg*

15 Jahre BVGA-Kooperationspartner

- Frank Sommerfeld, Ingo Staats und Frederik von der Heyden, *Sommerfeld AG*

Ehrungen, Awards und Auszeichnungen

Folgende Persönlichkeiten wurden für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement und eine klare Marktpositionierung mit den „Golfsternen“ in folgenden Kategorien ausgezeichnet, s. Foto nächste Seite oben:

Kategorie 4 Sterne „superior“

- Albert Kallmaier, *Golfanlage Pleiskirchen* (Deutschland/Bayern)
- Carsten Meyer und Heinz Böker, *Golfanlage Hainhaus* (Deutschland/Niedersachsen)
- Annick Weidert, *Golf du Luxembourg* (Luxemburg)

Kategorie 5 Sterne

- Mirco Timm, *Robinson Club Belek* (Türkei)

Kategorie 5 Sterne „superior“

- Mirco Timm, *Robinson Club Quinta da Ria* (Portugal)

Eine besondere Auszeichnung erhielt Christian von Oven stellvertretend für die besonderen Leistungen des Bundesverband Golfanlagen e.V. in den vergangenen zwei Jahrzehnten. Mit großer Freude überreichte Dr. Lodewijk Klootwijk die Ehrenurkunde für den GCAE Golf Industry Award 2019 an den Vorsitzenden des Vorstands, s. Foto oben.

Neue Mitglieder

Auch in diesem Jahr wurden wieder neue Golfplatzunternehmer und Golfplatzbetreiber aufgenommen und erhielten aus den Händen von BVGA-Vorstandsvorsitzender Christian von Oven und BVGA-Beiratsmitglied Günther John Bachor die offiziellen und hochwertigen Mitgliedsschilder:

- Horst Döllinger, *Golfanlage Rothenburg-Schönbronn*
- Christian von Oven, Birgit Krause, *Golfanlage Hohwachter Bucht*
- Peter Wenzel und Jens Kloeren, *Lindner Golfresort Wiesensee*
- Stefan Davids, *Golfpark Loherhof*
- Frank Riedl, *Golfanlage Main-Taunus*
- Nicole von Rumohr, *Golfanlage Gut Kaden*



Ehrung und Glückwünsche für die Gründungsmitglieder

Im Juni 1996 trafen sich einige Golfplatzbetreiber auf der Golfanlage Schwanhof des Elektronikunternehmers Klaus Conrad und hoben den „Golfplatzunternehmerkreis“ aus der Taufe. Die Motivation, sich diesem Kreis anzuschließen, war die Erkenntnis, dass eine Golfanlage wie ein mittelständisches, kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen geführt werden muss. Zunächst wurden regelmäßig betriebswirtschaftliche und unternehmensstrategische Erfahrungen ausgetauscht, mit dem Zweck, „eine wirtschaftliche Nachhaltigkeit der eigenen Golfanlage zu gewährleisten“.

Günther John Bachor, BVGA-Beiratsmitglied und ebenfalls „Mann

der ersten Stunde“, dazu: *„Dafür sollte eine eigene Interessensvertretung mit einer zentralen Anlaufstelle für alle Golfplatzbetreiber etabliert werden, um alle Golfplatzeigentümer und Golfplatzbetreiber kompetent und zuverlässig zu informieren und zu unterstützen.“* Zwei Jahre später war es dann soweit. Am 15. Dezember 1998 wurde in den Räumlichkeiten von Dr. Ebertz & Partner in Köln der Bundesverband Golfanlagen e.V. durch folgende im „Unternehmerkreis“ vertretenen Persönlichkeiten gegründet:

Alexander Freiherr von Spoercken (Golfanlagen Schloss Lüdersburg, Schloss Nippenburg, Hof Trages), Jochen Tschunke (Golfanlagen Rottbach, Ullersdorf, Gut Thailing), Klaus Conrad (Golfanlage Schwanhof), Dr. Herbert Ebertz (Golfanlage Bitburger Land), Jo-

hannes Graf von Schaesberg (Golfanlage Haus Bey), Günther John Bachor (Golfanlage Attighof), Jutta Breyer (Golfanlage Hamburg-Treudenberg), Olaf Junge (Golfanlage Bad Neuenahr), Michael Lieberkühn (Golfanlage Semlin am See) und Dr. Falk Billion.

Die Gründer wählten Alexander Freiherr von Spoercken zum 1. Vorsitzenden, der von Anfang an mit seinen Kollegen von Vorstand und Beirat mit großem Engagement erfolgreich und umsichtig die Geschicke des Bundesverband Golfanlagen e.V. lenkte. 20 Jahre später hat sich der Bundesverband als Dachverband der Golfplatzbetreiber und Golfplatzeigentümer und als Zentralstelle für das Golfbusiness auf dem deutschsprachigen Golfmarkt als feste Größe etabliert. 180 Mitglieder aus fünf Nationen, 32 Partnerhotels der Marketingkooperation „Hotels auf dem Golfplatz“ und 16 Kooperationspartner aus der Golfwirtschaft bzw. Golfindustrie vereinigt heute der Bundesverband auf seiner Business-Plattform. Er bietet zahlreiche Dienstleistungen zur Realisierung der Unternehmensziele von Golfplatzunternehmern auf „europäischem Niveau“ an.

Alexander Freiherr von Spoercken: Staffelübergabe

Nach zwölfjähriger Amtszeit als Präsident des europäischen Golfplatzunternehmervereins (GCAE) hat Alexander Freiherr von Spoercken am 10. April 2019 anlässlich des 10. Internationalen Golffachkongresses den Staffelstab an seinen Nachfolger übergeben. Freiherr von Spoercken trat 2007 die Nachfolge des niederländischen Golfplatzkettenbetreibers Marcel Welling an und führte die GCAE erfolgreich auf einen europäischen Weg. Die Interessen der Golfplatzunternehmer auf europäischer Ebene zu vertreten, indem man sie mit der Europäischen Kommission, anderen europäischen Golfverbänden und relevanten europäischen und internationalen Organisationen verbindet, um dadurch Wachstum zu erzeugen, war stets das erklärtes Ziel des Vorstandsvorsitzenden der Clubhaus AG.



Drei der Garanten für eine erfolgreiche BVGA-Verbandsarbeit (v.l.): die Beiratsmitglieder Alexander Freiherr von Spoercken und Günther John Bachor sowie Vorstandsvorsitzender Christian von Oven.



und Sport. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Management und der Restrukturierung von Unternehmen sowie über technische, wirtschaftliche und marktwirtschaftliche Expertise.

Lars Havrevold dankte Baron von Spoercken für sein großartiges Engagement im Dienste und Sinn der Golfplatzunternehmer in ganz Europa und versprach, den erfolgreich eingeschlagenen Weg fortzusetzen und konstatierte: „*Unser gemeinsames Anliegen ist es, die Rahmenbedingungen für Golfplatzunternehmer zu verbessern und damit in Zukunft die internationale Wettbewerbsfähigkeit von Golfanlagen zu sichern.*“ Alexander Freiherr von Spoercken: „*Ich freue mich, dass in guter Kontinuität mit dem neuen GCAE-Präsidenten Lars Havrevold ein Ansprechpartner mit ausgewiesener Golfmarktexpertise an der Spitze des Verbandes steht.*“

In den kommenden Jahren wird Lars Havrevold, Präsident der norwegischen Golfplatzunternehmervereinigung, an der Spitze des Verbandes stehen. Lars Havrevold verfügt über

umfangreiche Erfahrung aus einer Reihe von Branchen und großen Organisationen. Er hat Erfahrung aus Projekten in den Bereichen Informationstechnologie, Handel, Immobilien

Franz Josef Ungerechts

FÜR DIE PERFEKTE KOMBINATION VON
**PRODUKTIVITÄT, LANGLEBIGKEIT UND
HERVORRAGENDEM SCHNITTBILD.**

GROUNDMASTER® 1200

DAS NEUE HECKANBAUMÄHWERK

NEUHEIT
2019



WWW.TORO.COM

 [www.facebook.com/
ToroGlobalServicesCompany](http://www.facebook.com/ToroGlobalServicesCompany)

TECHNISCHE DATEN
Schnittbreite 3,7 m
Schnitthöhe von 1,30 - 10,2 cm
Mähleistung bis zur 4 Hektar pro Stunde

KONTAKT
Toro Global Services Company
info.de@toro.com








demopark 2019
+ Sonderschau Rasen mit Golf- und Sportrasen
Internationale Ausstellung
Eisenach • 23.-25. Juni 2019

BESUCHEN SIE UNS AUF DEM STAND B-225